

ZEICHEN SETZEN – in Kooperation mit der Stiftung Deutsches Design Museum veranstaltet die EKHN Stiftung im September Projektwochen an zwei Frankfurter Schulen



Frankfurt, 10. September 2018

Woran glaubst Du? Viele Jugendliche sind auf der Suche nach Orientierung, nach Werten, an denen sie ihr Handeln ausrichten können. Das gemeinsame Projekt von EKHN Stiftung und der Stiftung Deutsches Design Museum soll Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich ihrer eigenen Überzeugungen zu vergewissern und diesen sichtbar Gestalt zu verleihen.

„In einer pluralen Gesellschaft mit einem Überangebot an unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen ist es gerade für Jugendliche wichtig, den eigenen inneren Kompass zu entdecken und sich bewusst zu machen, wofür sie selbst einstehen können und wollen“, betont Friederike von Büнау, Geschäftsführerin der EKHN Stiftung.

Angeleitet von professionellen Designern sollen die Schülerinnen und Schüler der Freien Christlichen Schule (13. Jahrgangsstufe) und der Ziehenschule (8. Jahrgangsstufe) während der Projektwoche religiöse Symbole und Zeichen zusammentragen und deren Botschaften entschlüsseln. Außerdem sind sie aufgerufen, sich über ihre eigene innere Haltung klar zu werden sowie über die ethischen Normen, die für sie verbindlich gelten. Ihre verschiedenen Positionen und Ideen werden zusammengetragen, in eine Ordnung gebracht und dann als eigenständige Botschaften formuliert. Die Grundlagen dafür vermittelt ein designtheoretischer Exkurs, der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch über die Geschichte berühmter religiöser Symbole wie dem Kreuz, dem Fisch als Sinnbild für Jesus Christus, Hilal (Mondsichel mit Stern), Friedenstaube oder Davidstern informiert.

Anschließend können die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ werden und individuelle Sinnbilder, Zeichen und Symbole entwickeln. Diese Übung soll die Fähigkeit schulen, abstrakte Inhalte in einem eigenständigen grafischen Entwurf zu konkretisieren. Auf Alltagsgegenstände wie einem Schlüsselanhänger oder Lederarmband übertragen, können die Schülerinnen und Schüler ihre „Icons“ immer bei sich tragen und auf diese Weise ein Zeichen setzen – auch in der Öffentlichkeit – und damit bekennen, wofür sie stehen.

„Sinn dieses Projektes ist es, Theorie und Praxis, Wissenserwerb und gestalterischen Ausdruck miteinander zu verbinden“, erläutert Friederike von Büнау. „Dadurch bekommen die Jugendlichen einen neuen Zugang zu Themen, die sonst im Religions-, Kunst- oder Deutschunterricht getrennt vermittelt werden.“

Die Workshops enden mit einer gemeinsamen Abschlusspräsentation der Lerninhalte und Ergebnisse.

EKHN Stiftung
Friederike von Büнау
Geschäftsführerin
Römerberg 9
60311 Frankfurt
069 59799051
info@ekhn-stiftung.de

Termine der Projektwochen ZEICHEN SETZEN

17. September und 26. – 28. September 2018

Ziehenschule Frankfurt,
Josefskirchstraße 9, 60433 Frankfurt am Main
Workshopleitung: Silke Meister, Dipl.-Designerin (FH)
Lehrer: Regine Marhold

Freie Christliche Schule Frankfurt am Main,
Wächtersbacher Str. 47, 60386 Frankfurt am Main
Workshopleitung: Silke Meister, Dipl.-Designerin (FH)
Lehrer: Siegmund Rehorn

Interessierte Journalisten sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte unter
meister@deutschesdesignmuseum.de

Die EKHN Stiftung ist die eigenständige Kulturstiftung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Unter Kultur werden die vielfältigen Formen verstanden, in denen die Menschen ihr Selbstverständnis und ihren Selbstbezug klären und ihm eine Gestalt geben, sei es in Kunst, Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Religion. Die Stiftung fördert in evangelischer Verantwortung den Austausch und die Beziehung zwischen christlichem Glauben, der evangelischen Kirche und den anderen kulturellen Formen des gesellschaftlichen Lebens.
www.ekhn-stiftung.de